

Lob für den Vorschlag der Regierung!

Zur heutigen Kabinettspressekonferenz zu den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Der Vorschlag der Landesregierung, durch Restkreditemächtigung 2001 und durch zusätzliche Einnahmen 2002 den Haushalt zu decken, ist die richtige Antwort auf die Ergebnisse der Steuerschätzung. Weitere Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe wären 2002 nicht verkraftbar, zumal auch führende europäische Wirtschaftsinstitute eine vorsichtige Lockerung des Sparkurses fordern, um die noch schwache Wirtschaftsentwicklung nicht zu behindern.

Diese Linie entspricht auch dem Beschluss des Landeshauptausschusses der Grünen vom Wochenende, worin festgestellt wird, dass wir unseren Kindern gegenüber in doppelter Verantwortung stehen: Die Verschuldung des Landes so gering wie möglich zu halten und trotzdem die notwendigen Zukunftsinvestitionen nicht zu verschleppen.

Einem Verkauf von bis zu fünf Prozent der Anteile des Landes an der Landesbank können wir uns unter bestimmten Voraussetzungen vorstellen: Es muss aber ein Gesamtpaket geben, das die Investitionsbank als Förderinstrument des Landes erhält, damit die Unterstützung für die kleinen und mittleren Unternehmen in Schleswig-Holstein weiterhin gesichert ist.

Dem CDU-Antrag zur Verschiebung der Abstimmung über den Haushalt 2002 lehnen wir ab. Es hilft niemandem weiter, diese auch für die ZuschussempfängerInnen wichtige Entscheidung in den Januar 2002 zu vertagen.
